

Auf dem Weg zum Osterfest

Unterwegs nach Ostern
gibt es Angst,
Quarantäne,
Panik-Hamstern,
Krankheit,
Tod.

Aber wo immer Lärm war,
sind wieder die Vögel zu hören.
Wo die Luft kaum einzuatmen war,
ist sie jetzt klar und blau und sauber.

In den leeren und öden Straßen
klatschen viele für Ärzte und das Pflegepersonal..
Vor den Pflegeheimen
wird musiziert und gesungen.

In Hotels wird Essen gekocht
und verteilt unter Menschen
die zu Hause bleiben müssen,
oder an Obdachlose.

Jugendliche gehen einkaufen für ältere Menschen,
Schlachtenbummler sammeln Produkte ein für die Tafel.
Manch einer schreibt Karten, ruft an, hört zu.
Die Kirche ist geschlossen, aber die Gemeinde lebt.

Die Glocken werden geläutet,
viele zünden eine Kerze an, stellen die ins Fenster
und beten zu Gott.
Zwar räumlich getrennt, doch in Christus verbunden.

Wissenschaftler, Spezialisten, Ärzte und viele andere
arbeiten Tag und Nacht um das Virus einzudämmen,
die Kranken zu verpflegen, ihre Schmerzen zu lindern
und den Sterbenden zur Seite zu stehen.

Andere haben angefangen ihr Tempo zu ändern.
Sie suchen Ruhe und Stille für Reflektion,
ihr Leben wird andächtiger
mit mehr Aufmerksamkeit für Gott, die Nächsten und sich selbst.

In der ganzen Welt wachen Menschen auf,
empfänglich für eine neue Realität.
Wir entdecken wie groß unsere Verwundbarkeit ist
und wie klein unsere Kontrolle über das, was wesentlich ist:
Liebe.

Die Liebe lässt uns beten,
dass die Angst nicht zu Hass werde,
Quarantäne nicht zu Einsamkeit führe,
und Panik-Hamstern nicht nötig ist.

Die Liebe Gottes ermutigt uns,
dass die Seele nicht von der Krankheit verwundet wird,
der Tod nicht für ewig ist
und wir auferweckt werden zum Leben -
in Liebe.

Gebe Gott,
dass in der Petrusgemeinde und in der Adventskerk,
sowie auch von vielen Christen
weltweit das Osterfest gefeiert werden kann.

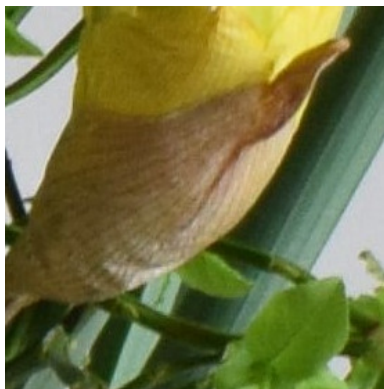
Es wird anders als sonst sein,
aber hoffentlich wird unser Glaube bestärkt:

Christus ist auferstanden!
Ja, wahrlich, er ist auferstanden, Halleluja!

In dieser schweren Zeit wünscht die Adventskerk der Petrusgemeinde
ein gesegnetes Osterfest!

Ds. Hans Tissink,
Ds. Nelleke Eygenraam,
die Schweringruppe
und viele andere

Zwolle, im Frühjahr 2020



Dieses Foto habe ich ausgewählt, weil mich darin das Vergängliche (die braune Umhüllung), die Blüte (die Narzisse) und die Erwartung oder das Versprechen (die Knospen) ansprechen. Contactgroep Schwerin / Peter van Steenwijk 2020